**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 43 (1983-1984)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Ausserkantonale und andere Kurse

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Ausserkantonale und andere Kurse

## EDK-OST
## Kerngruppe Deutsch

**Konferenz «Weiterführendes Lesen – Leseförderung auf der Unterstufe»**

*Konferenzleiter*
Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen
R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen
H.B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans

*Zeit*
5./6. September 1984

*Ort:*
Tagungszentrum «Vordere Au», 8804 Au

*Teilnehmer*
- Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule
- Didaktik- und Methodiklehrer
- Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen
- Lehrerberater

*Programm*
Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

*Anmeldung:* Bis 30. Juni 1984 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## EDK—OST
## Kerngruppe Deutsch

**KONFERENZ «Spiel mit Sprache – Sprachspiele»**

*Konferenzleiter*
M. Huwyler
F. Künzler
H. Manz
Dr. W. Herzog

*Zeit*
15./16. November 1984

*Ort:*
Bildungshaus Kloster Fischingen, 8376 Fischingen/TG

*Teilnehmer*
Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen
Didaktik- und Methodiklehrer
Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater

*Ziel*
Die Kursteilnehmer erleben und erkennen lassen, wie die Sprachentwicklung durch spielerische, gemütsbezogene Unterrichtsformen beeinflusst und gefördert werden kann.

*Arbeitsformen*
- Referate und Diskussionen
- Spielanimation mit Kindern
- Selber spielen in Workshops

*Anmeldung*
Bis 31. August 1984 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## EDK-OST
## Kerngruppe Deutsch

**Grundkurs Deutsch**

*Kursleiter*
Prof. Dr. H. Sitta, Universität Zürich
H.B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans
W. Flückiger, Sekundarlehrer, Thalwil

R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen/ZH

*Zeit*
8.–13. Oktober 1984 (Anreise am Vorabend)

*Ort*
Covento Santa Maria dei frati capuccini, 6951 Bigorio/TI

*Teilnehmer*
Der Grundkurs Deutsch wendet sich an Lehrer aller Schulstufen, die sich grundsätzlich mit dem Sprachunterricht auseinandersetzen wollen, besonders auch an Kollegen, welche sich für die Lehrerfortbildung interessieren.

*Kursprogramm*
- Vermittlung und Diskussion von Konzepten eines neuzeitlichen Deutschunterrichts.
- Auseinandersetzung mit den Lernbereichen «Lesen», «Schreiben», «Grammatik» und «mündlicher Unterricht» auf theoretischer und unterrichtspraktischer Ebene
- Berücksichtigung stufenspezifischer und stufenübergreifender Gesichtspunkte

*Anmeldung*
Bis 30. Juni 1984 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

**Kurs 8**

**Menschen verstehen lernen: In ihrem Erleben und in ihrem Verhalten**

Fortbildungskurs für Fachleute aus allen pädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überdenken.

*Zielsetzungen*
Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.
Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.

*Arbeitsweise*
Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von Berichten, Tonbandprotokollen u.a.m.
Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen: Rollenspiel, symbolisches Agieren u.a.m.

*Kursleitung*
Dr. Ruedi Arn,
Prof. Dr. Eva Jaeggi

*Teilnehmer:* 16

*Zeit*
Donnerstag, 14. Juni 1984, 14.00 Uhr bis Samstag, 16. Juni 1984, 12.00 Uhr

*Ort*
Heilpädagogisches Seminar, Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 200.–
*Anmeldeschluss:* 15. Mai 1984

*Anmeldung an:*
Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Tel: 01/251 24 70 oder 01/47 11 68

**Kurs 29**

**Schreiben ist Bewegung Neue Zugänge zur Grafomotorik**

*Zielsetzungen*
Bewegung selber erleben, verstehen und gestalten heisst, die Zusammenhänge zwischen Körperbewegung und Schreibbewegung neu erfahren.
Wahrnehmungsübungen führen zu neuem Bewegungsverständnis, schulen Formvorstellung und Formwiedergabe. Basisfunktionen der Schrift kennen lernen.
Der Kurs möchte Übungsmöglichkeiten aufzeigen, die das Kind zu seiner natürlichen Bewegung

zurückführen und den persönlichen Ausdruck fördern.

*Arbeitsweise*
Spielerisches Entdecken der eigenen Bewegung durch Musik und verschiedene Materialien im Wechsel mit klärenden Gesprächen. Theoretische Erläuterungen: Arbeit an Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmer.

*Kursleitung:* Pia Marbacher

*Teilnehmer:* 16

*Zeit*
Montag, 9. Juli 1984, 10.00 Uhr bis
Mittwoch, 11. Juli 1984, 16.00 Uhr

*Ort:* Kurshaus im Raum Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 170.–

*Anmeldeschluss:* 1. Juni 1984

*Anmeldung an*
Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, Telefon 01/251 24 70 oder 01/47 11 68

## Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie

**Fachausbildung von Logopäden**

Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie organisiert 1985/88 die 24. Ausbildung für Logopäden als dreijährige Vollzeitausbildung zum Erwerb des Diploms in Logopädie, welches zur selbständigen Beratung, Abklärung und Behandlung von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache und der Stimme befähigt.

*Ausbildungsdauer*
April 1985 bis April 1988

Die theoretische Ausbildung wird blockweise in Zürich durchgeführt, die praktische Ausbildung kann dezentralisiert absolviert werden.

*Aufnahmebedingungen u.a.:* Besitz eines kantonalen Lehrer/innenpatents, eines staatlich anerkannten Kindergärtnerinnendiploms oder eines Maturitätszeugnisses; mindestens 1 Jahr erzieherische Tätigkeit (für Lehrer und Kindergärtnerinnen im Grundberuf, für Maturanden als sozial-pädagogisches Vorpraktikum). Die Aufnahmezahl ist beschränkt.

*Anmeldeschluss:* 15. September 1984.

Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich, Tel. 01/251 05 31.

## Schweizerischer Lehrerverein

**Internationale Lehrertagungen Trogen**

*Thema:*
Glückliche Lehrer – eine Chance für die Schule

*Zeit*
8.–14. Juli 1984

*Ort:* Marcelin sur Morges

*Referenten*
Frau Dr. med. U. Davaz, Königsfelden
Herr Dr. R. Affemann, Professor in Stuttgart
Herr Dr. H. Hörner, Professor in Heidelberg
Frau Dr. Manon Giron, Professorin in Rijeka, Jugoslavien
ev. Monsieur M. Girardin, Directeur de l'Institut pédagogique à Porrentruy (wurde angefragt)

*Kursleiter*
Frau B. Euler-Keller, Spreitenbach: Ausdruckstanz
Frau Ingrid Judith, Schulrätin, Göttingen: Kommunikationsspiele
Herr Orlando De Martin, Musiklehrer, Dietikon: Musik mit Schlagzeugen
ev. Karl Fürer, Maler und Lehrer, St. Gallen: Malen und Meditation

Neben Referaten, Gruppenarbeit und praktischen Kursen sind im

Programm enthalten:
1. Einführender Film (Anstoss zur Gruppenarbeit und zum Podiumsgespräch)
2. Exkursion nach Genf (z.B. Uno-Gebäude)
3. Musikalische Beiträge von Véronique Müller u.a.

*Kosten*
a) Kursgelder, Unterkunft und Verpflegung (ohne Exkursion) Fr. 460.–

Kostenabweichungen:
b) Jugendliche: Jugendherberge Fr. 200.–
c) Hotelzimmer (einfaches Hotel in der Nähe: Hôtel de la Tour) Fr. 500.–
d) *Ermässigung* für Teilnehmer aus währungsschwachen Ländern bis Fr. 250.–

Das ausführliche Programm ist im März beim SLV, Postfach 189, 8057 Zürich, erhältlich.

## Sekundarlehrerkonferenzen SG, TG, ZH

**3. Schweizer Schulmusikwoche**

*Kursleiter*
Willi Gohl, Hannes Hepp, Angelus Hux, Toni Muhmenthaler, Walter Wiesli, Hansruedi Willisegger und Gastreferenten

*Administrativer Leiter*
Fredi Messmer, Stauffacherstrasse 4,
9000 St. Gallen

*Kursort*
Kartause Ittigen TG

*Kursdatum*
8.–12. Oktober 1984

*Programm*
- Singen, Spielen, Tanzen
- Liedgestaltung, Dirigieren, Stimmpflege
- Musik hören und erleben
- Musiklehre
- Kultur und Kunst in der Kartause Ittigen

Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Ober- und Mittelstufe. Er wird in Fähigkeitsgruppen eingeteilt.

*Anmeldung*
bis 15. August 1984 an die kantonale Lehrerfortbildung oder direkt an die Verlagsleitung
Schweizer Singbuch Oberstufe,
Stauffacherstrasse 4,
9000 St. Gallen

Ab Mai 84 kann das definitive Kursprogramm angefordert werden.

## ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

**Jahresprogramm 1984**

12./13. Mai in Flawil
Spiele, singe, tanze

*Leiterin*
Lisbeth Mumenthaler, Wohlen

9.–11. Juni in Menzingen
Pfingstkurs 1984: Pantomime und Rhythmen

*Leiter*
Clown Pello, Basel
Fredi Roth, Aarau
Fritz Hauser, Basel

3./4. November in Kriens
Tanz in Schule und Freizeit

*Leiterin*
Regula Leupold, Fribourg

24./25. November in Kriens
Erarbeiten von einfachen Begleitsätzen zu Kindertänzen

*Leiter*
Ernst Weber, Muri

*Detailprogramm und Anmeldung*
ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz, Waldheimstrasse 63,
6314 Unterägeri, Tel: 042/72 39 65

**Internationale Schulmusikwochen in Salzburg**

A-Kurs (31.7.–9.8.1984)
Musikerziehung bei 6–10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule

B-Kurs (9.8.–19.8.1984)
Musikerziehung bei 10–18jährigen der Sekundarstufe (Haupt-, Real-, Sekundarschulen und Gymnasien)

*Leitung*
Prof. Dr. Leo Rinderer und weitere namhafte europ. Musikpädagogen.
Möglichkeit zum Besuch der SALZBURGER FESTSPIELE

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 Arbon, Tel. 071/462207

---

## Konferenz der Erziehungsdirektoren der Ostschweiz (EDK-Ost)

**Ausbildung zur diplomierten Seminarlehrerin in den Bereichen Handarbeit, Hauswirtschaft und Kindergarten**

Die Ausbildung zur Seminarlehrerin erfolgt nach zwei Schwerpunkten:
- Erarbeitung einer bereichsspezifischen Didaktik (60% der Kurszeit).
  Diese Arbeit wird in Zusammenarbeit mit der Kursleitung innerhalb der Fachbereiche geleistet.
- Vertiefung von Grundlagenwissen in erziehungswissenschaftlichen Fragen, ausgewählte gesellschaftskundliche und allgemeinbildende Themen (40% der Kurszeit).
  Mit Methoden der Erwachsenenbildung werden die Teilnehmerinnen in den Entwicklungsstand unterschiedlicher Forschungsgebiete eingeführt und reflektieren diese Angebote auf ihre Lehrtätigkeit.

Der Kurs ermöglicht künftigen Seminarlehrerinnen den Aufbau ihres Unterrichts. Amtierende Seminarlehrerinnen können ihre Erfahrungen im Kurs einbringen und die eigene Unterrichtstätigkeit überprüfen.

*Teilnehmerinnen:*
Die Ausbildung richtet sich an Lehrerinnen der Bereiche Handarbeit, Hauswirtschaft und Kindergarten mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung aus den Kantonen AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH

*Dauer:*
Der Kurs dauert zwei Jahre und findet immer Montag und Dienstag statt.
Es ist zu beachten, dass der Kurs einen sehr hohen Einsatz fordert, deshalb sollte die eigene Unterrichtstätigkeit nicht mehr als 50% betragen.

*Beginn:* Frühling 1985

*Ort:* Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar Gossau (AHLS)

*Träger:* EDK-Ost

*Kosten:*
Die reinen Kurskosten betragen ca. Fr. 7000.– p. a. Dazu kommen Spesen für die Studienwochen und für Bücher. Die Finanzierungsfragen sind von den Teilnehmerinnen individuell zu klären.

*Anmeldung:*
bis 30. Juni 1984 an: Herrn W. Thomann, Präsident der Aufsichtskommission EDK-Ost, c/o Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen, Postfach, 8201 Schaffhausen.
Für weitere Auskünfte und Unterlagen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. W. Fehlmann (Kursleiter), c/o Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich, Voltastrasse 59, 8044 Zürich, Tel. 01/251 1784 oder 01/251 1839.